



⑫

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: **92201404.8**

⑮ Int. Cl. 5: **G11B 25/06, G11B 15/675**

⑭ Anmeldetag: **18.05.92**

⑯ Priorität: **24.05.91 DE 4116920**

⑰ Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**25.11.92 Patentblatt 92/48**

⑱ Benannte Vertragsstaaten:  
**DE FR GB IT**

⑲ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **26.05.93 Patentblatt 93/21**

⑳ Anmelder: **Philips Patentverwaltung GmbH**  
**Wendenstrasse 35 Postfach 10 51 49**  
**W – 2000 Hamburg 1 (DE)**

㉑ **DE**

㉒ Anmelder: **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken**

**Groenewoudseweg 1**  
**NL – 5621 BA Eindhoven(NL)**

㉓ **FR GB IT**

㉔ Erfinder: **Scholz, Thomas**  
**Maienhof 1**  
**W – 6296 Mengerskirchen – Winkels(DE)**  
Erfinder: **Koch, Stefan**  
**Breitenbergs Wiese 4**  
**W – 3551 Bad Endbach(DE)**

㉕ Vertreter: **Kupfermann, Fritz – Joachim,**  
**Dipl. – Ing. et al**  
**Philips Patentverwaltung GmbH**  
**Wendenstrasse 35 Postfach 10 51 49**  
**W – 2000 Hamburg 1 (DE)**

㉖ **Anordnung, bestehend aus einem Magnetbandkassettengerät mit einem Laufwerk und mit einem Lademechanismus für Magnetbandkassetten und aus Magnetbandkassetten.**

㉗ Die Erfindung bezieht sich auf eine Anordnung, bestehend aus einem Magnetbandkassettengerät mit einem Laufwerk und mit einem Lademechanismus (32) mit Einschubraum für Magnetbandkassetten (3, 13), in den die Kassetten einschiebbar sind, und aus Magnetbandkassetten (3, 13), die in planparallelen Hauptwänden (7a, 7b; 18, 19) Vertiefungen (6) und in einer die Hauptwände (7a, 7b; 18, 19) verbinden – den Seitenwand (8, 17) Bedienungsoffnungen (9, 10) zum Einführen eines Tonkopfes und von Andruckrollen aufweisen, wobei zum Handhaben von Magnetbandkassettentypen (3, 13) mit unterschiedlichen Bandspielnormen und Gehäusegestaltungen ein Erkennungsmechanismus vorgesehen ist, der die Kassettenseitenwand (8, 17) mit den Bedienungsöffnungen abtastet und ein Tastglied aufweist, das je nach Kassettentyp beim Einschieben einer Kassette entweder an dieser Kassettenseite (8, 17) entlangläuft oder aber in eine Führungskontur einfährt, um damit vor einen Schieber dieses Kassettentyps zu

gelangen und diesen so weit zu verschieben, daß die Bedienungsöffnungen freigelegt sind, wobei der Erkennungsmechanismus (41) beim beginnenden Einschieben einer Magnetbandkassette in einer Längsrichtung, in der die Bandwickel hintereinander liegen, aktiviert wird, indem die beim Einschieben vorn liegende kurze Seitenwand den Taststift mitnimmt, ohne daß der Schieber zu diesem Zeitpunkt schon in Richtung auf die Stellung, in der er die Bedienungsöffnungen freigibt, belastet wird, und daß der Taststift bei weiterem Einschieben zur langen Kassettenseitenwand (8, 17) mit den Bedienungsöffnungen (9, 10) wandert und diese entlangfährt, wobei der Taststift den gerade eingeschobenen Kassettentyp erkennt und entsprechend dessen Bauweise entweder bei dem einen Typ diesen bis zum Ende des Einschubweges unbehindert entlangfährt oder bei dem anderen Typ in die Führungskontur einfährt, um den Schieber (16) gegen Ende des Einschubweges zu öffnen.

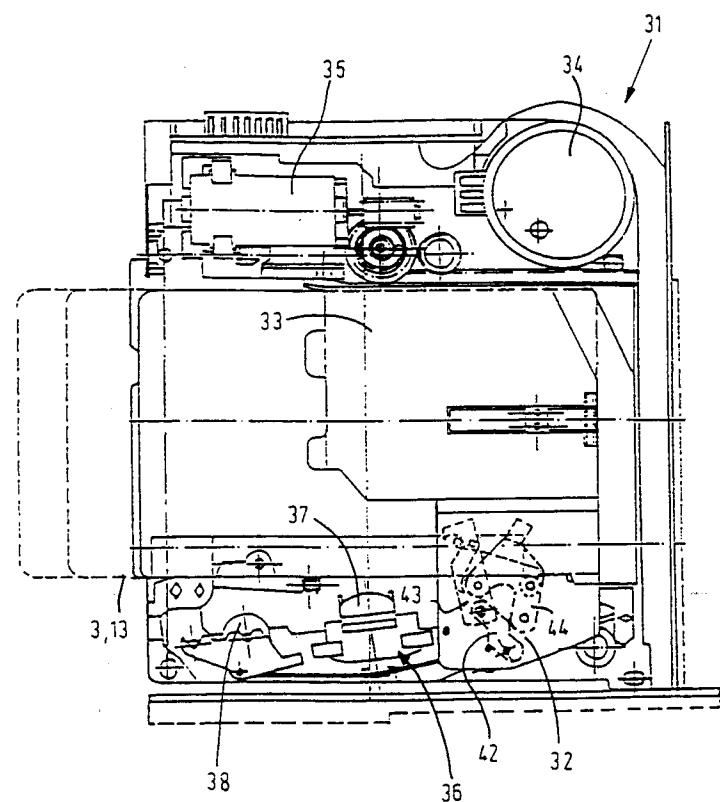


FIG.2



European Patent  
Office

EUROPEAN SEARCH REPORT

Application Number

EP 92 20 1404

DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT									
Category	Citation of document with indication, where appropriate, of relevant passages	Relevant to claim	CLASSIFICATION OF THE APPLICATION (Int. Cl.5)						
A	EP-A-0 406 943 (N. V. PHILIPS GLOEILAMPENFABRIEKEN) * claims 1-3; figures 1,2,15 * ---	1	G11B25/06 G11B15/675						
D,A	DE-C-3 904 483 (PHILIPS PATENTVERWALTUNG GMBH.) ---	1							
D,A	DE-C-3 719 890 (PHILIPS PATENTVERWALTUNG GMBH.) ---	1							
A	EP-A-0 114 246 (TANDBERG DATA A/S) * claims 1-8; figures 4,5 * -----	1							
TECHNICAL FIELDS SEARCHED (Int. Cl.5)									
G11B									
<p>The present search report has been drawn up for all claims</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Place of search</td> <td style="width: 33%;">Date of completion of the search</td> <td style="width: 34%;">Examiner</td> </tr> <tr> <td>BERLIN</td> <td>01 MARCH 1993</td> <td>BERNAS Y.</td> </tr> </table>				Place of search	Date of completion of the search	Examiner	BERLIN	01 MARCH 1993	BERNAS Y.
Place of search	Date of completion of the search	Examiner							
BERLIN	01 MARCH 1993	BERNAS Y.							
<b>CATEGORY OF CITED DOCUMENTS</b> X : particularly relevant if taken alone Y : particularly relevant if combined with another document of the same category A : technological background O : non-written disclosure P : intermediate document		T : theory or principle underlying the invention E : earlier patent document, but published on, or after the filing date D : document cited in the application L : document cited for other reasons & : member of the same patent family, corresponding document							